



Gemeinsam unterwegs

Grünauer Pfarrblatt

www.pfarre-gruenau-almтал.at

Informationsblatt der Pfarre Grünau

September - Oktober - November

Ausgabe 3 - 2014



Foto: Alfred Schatz

Erntedank 2013 in Grünau

Aus dem Inhalt

Vorwort	2
Allerheiligen	3
Ehejubilare.....	4
Jungschar- und Minilager .	5
Besinnliches	6
Katholische Aktion	7
Termine	8

ERNTEDANK

*Vielleicht heißt Dankbarkeit einfach,
mein Leben bewusst zu leben,
denen verbunden zu sein, die mitgehen,
das, was mir geschenkt wird,
wahrzunehmen und das, was mir gegeben wurde,
anderen weiterzugeben.*

*Vielleicht heißt es, Gott nicht immer nur zu bitten,
sondern ihm auch danke zu sagen.*

Vielleicht heißt mein „DANKE“ leben...

Andrea Schwarz

Liebe Pfarrgemeinde, TAUFEN



vor 10 Jahren haben mich viele davor gewarnt, die Pfarre Grünau zu übernehmen. Heute kann ich sagen, dass es eine prima Wahl war. Ich habe sehr viel Wohlwollen von allen Bevölkerungsschichten erfahren und danke dafür sehr herzlich.

Gemeinsam den Weg des Glaubens zu gehen, ist eine große Herausforderung, der wir uns gestellt haben. Immer wieder fanden sich Frauen, Männer und Jugendliche, die bereit waren, als engere Mitarbeiter am Aufbau der Pfarre mitzuarbeiten. Wenn schon der Pfarrer alt ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dynamisch. Die Zukunft braucht solche Menschen.

Herzliche Begegnungen, gemeinsam getragenes Leid und vielfach erlebte Freude haben diese Jahre geprägt. Danke dafür. Die Schaffung eines Pfarrzentrums hat uns bereits im Jahr 2007 sehr gefordert, aber gemeinsam sind wir stark. Die Renovierung des Pfarrhofes war notwendig und ist hervorragend gelungen. Der Höhepunkt war die Sanierung der Kirche, die allgemein sehr großen Anklang findet. Liebe Brüder und Schwestern, in Zukunft wird es noch notwendiger sein, zusammen zu halten, um hier eine lebendige christliche Gemeinde zu haben. Grünau soll leben!

Wir sind froh, dass die Renovierung der Kirche abgerechnet ist. Dir, Werner Schönbrunner hat den Rechnungsabschluss zusammengestellt. Ihm ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“. Eine kurze Auflistung dazu ist auf Seite 6 abgedruckt. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich für die gegebenen Spenden bedanken. Da es mir ein besonderes Anliegen ist, dass wir möglichst bald schuldenfrei sind, erlaube ich mir, diesem Pfarrblatt einen Zahlschein beizulegen. Für jede Spende sind wir sehr dankbar.

Zu den verschiedenen Festen und Anlässen im heurigen Arbeitsjahr lade ich Euch sehr herzlich ein. Besonders das Erntedankfest soll uns alle zusammen führen, um Gott zu danken.

In herzlicher Verbundenheit grüßt euch

Euer P. Christoph Eisl

Maximilian Freistätter, Scharnstein
Magdalena Kern, Hörsching
Lenny Hubmer, Neukirchen bei Altmünster
Lukas Rauscher, Grünau, Im Dorf
Julian Steinbacher, Wels
Anna Maria Schmiedbauer, Grünau, Landstraße
Samuel Wagner, Scharnstein
Maximilian Steinmaßl, Grünau, Waldwegstraße
Lara Bloom Rieger, Graz
Oskar und Henri Dettmer, Berglern, Deutschland
Louisa Maria Steinöcker, Sipbachzell
Karl Kronegger, Vorchdorf
Benedikt Alois Maier, Grünau, Edthof
Raphael Auinger, Grünau, Kefergasse



STERBEFÄLLE

Wallner Günter	68. Lj.
Tiefenthaler Elisabeth	89. Lj.
Bammer Leopoldine	86. Lj.
Strerath Heinz Peter	74. Lj.
Berger Max	71. Lj.
Johann Sieberer-Kefer	79. Lj.



HOCHZEITEN

Kaltseis Martin und Kufner Ulrike, Fischlham
Fellinger Thomas und Glaser Andrea, Weißkirchen an der Traun
Strasser Klaus und Weixler Verena, Grünau
Vielhaber Ulrich und Auinger Andrea, Grünau
Burghart Helmut und Susanna, Leonding
Bammer Wolfgang und Pfaffenwimmer Julia, Grünau

Hochfest Allerheiligen

Am 27. April des heurigen Jahres wurden zwei bedeutende Päpste von ihrem Nachfolger Papst Franziskus heiliggesprochen. Johannes XXIII. und Johannes Paul II. wurden somit in die Gemeinschaft der Heiligen aufgenommen. Und wieder einmal trat neben dem Jubel rund um dieses Ereignis erneut die Frage in der Vordergrund, welche Bedeutung ein solcher Akt im 21. Jahrhundert überhaupt noch hat, oder ob diese Praxis nicht längst schon der Vergangenheit angehören sollte.



Foto: Fabian Drack

Hl. Wolfgang im Gebetsraum
Schutzpatron der Holzarbeiter

Und dabei begegnen uns Heilige auf Schritt und Tritt – meist natürlich sehr unbewusst. So hat jede Kirche, jede Pfarre, jedes Kloster und sogar jedes Land einen Heiligen als Schutzpatron. Es gibt Heilige, die man für die verschiedensten Bereiche des menschlichen Lebens anruft oder die bis heute von gewissen Berufsgruppen oder Vereinigungen als Patrone und Patroninnen verehrt

oder zumindest gefeiert werden. Fast jeder von uns ist auf den Namen eines oder einer dieser Heiligen getauft und hat somit seinen oder ihren ganz persönlichen Fürsprecher bei Gott. Gerade in ländlichen Regionen ist vermehrt wieder der Trend zu traditionellen Kindernamen zu spüren, die oft in Verbindung mit großen Persönlichkeiten des Christentums stehen.

Am Hochfest Allerheiligen gedenkt die Kirche aller dieser Vorbilder im Glauben – doch oft wird dies verdrängt durch das Totengedenken, das ebenfalls an diesem Tag begangen wird. Wer allerdings am Vormittag zum feierlichen Hochamt in die Kirche geht, wird nichts von Trauerstimmung merken. Dieses Fest ist nicht ein trauriger Anlass, sondern ein Freudentag, weil all derer gedacht wird, die uns in die ewige Heimat vorausgegangen sind – ob nun offiziell heilig gesprochen oder nicht. Die offizielle Heiligsprechung ist vor allem dann weniger von Bedeutung, wenn wir uns an die Worte des Apostels Paulus im Brief an die Epheser halten: „Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.“ (Eph 2,19)

Wir alle, die wir auf die Nachfolge Christi getauft sind, gehören also bereits zu den Heiligen. Daher sollen auch wir Vorbilder im Glauben sein und Zeugen für Christus. Keiner von uns kann sich aus dieser Verantwortung ausnehmen und keiner ist davon ausgenommen.

Heilige waren Menschen, die wie wir im Leben gestanden sind, welche sonnige und dunkle Seiten des Lebens erlebten, aber die immer in der Hoffnung auf Christus gelebt und nach seinen Geboten gehandelt haben. Es waren keine perfekten Menschen, weil es so etwas nicht gibt. Und gerade deshalb können sie uns zum Vorbild werden in unserem Glauben – es kommt nicht darauf an, dass etwas perfekt ist, sondern dass es ehrlich ist und dass die Freude, mit der wir unseren Glauben an Christus verkünden, sich durch uns auf andere übertragen kann. Dazu werden Menschen von der Kirche selig und heilig gesprochen, die uns dabei Ansporn und Wegbereiter sein können.

Fabian Drack



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Fotos: Alfred Schatz

„Goldene Jubelpaare“
50 Jahre verheiratet





Fotos: Familie Ettinger, Fabian Drack

Wir beten mit Papst Franziskus Gebetsmeinungen für das Jahr 2014

September 2014

1. Um Liebe und Unterstützung für geistig Behinderte.
2. Das Evangelium inspiriere die Christen in ihrem Einsatz für die Armen.

Oktober 2014

1. Gott schenke Frieden, wo Krieg und Gewalt herrschen.
2. Der Sonntag der Weltmission entzünde in jedem den Wunsch, das Evangelium zu verkünden.

November 2014

1. Für die Einsamen: Sie mögen die Nähe Gottes spüren.
2. Für eine weise Begleitung der Seminaristen und der jungen Ordensleute.

Stille Eucharistische Anbetung



Ich bete Dich an, Schöpfer und Herr, verborgen im Allerheiligsten Sakrament. Ich preise dich für alle Werke deiner Hände, in denen mir so viel Weisheit, Güte und Barmherzigkeit offenbar wird.

Gott, du wartest auf mich. So wie ich bin, darf ich vor dir sein. Ich lasse mich anschauen von dir, der du deinen Blick liebevoll auf mich richtest. Du kennst mich und weißt um mich. Voll Vertrauen warte ich auf dein Wort. Lass mich deine Nähe erfahren und zeige mir, was du jetzt zeigen möchtest.

- Rosenkranzgebet
jeden **Montag** um 16.30 Uhr (Sommerzeit: 19.00 Uhr) im Gebetsraum
- Stille Eucharistische Anbetung
jeden **Dienstag** von 8.00 - 16.00 Uhr im Gebetsraum



Foto: Johannes Sieberer-Kefer

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeraum Inneres Almtal

Pfarrkirche Grünau

Sonntag, 07.30 Uhr und 09.30 Uhr

Pfarrkirche Scharnstein

Sonntag, 08.00 Uhr und 10.00 Uhr

Pfarrkirche St. Konrad

Sonntag, 09.00 Uhr

Pfarrkirche Viechtwang

Sonntag, 07.30 Uhr und 09.00 Uhr

Abrechnung Kirchenrenovierung 2014

Gesamtkosten	EUR 577.092,99
- Diözesanfinanzkammer	EUR 130.000,00
- Förderung Land OÖ	EUR 40.000,00
- Gerüst Stift Kremsmünster	EUR 35.950,00
- Rücklagen Pfarre	EUR 128.000,00
- Stiftspfarrpfünde	EUR 30.000,00
- Robottleistungen	EUR 10.837,46
- Übertrag Giro Pfarre	EUR 24.500,00
- Spenden 2013	EUR 92.018,90
- Spenden 2014	EUR 1.694,00
offener Betrag (Schulden)	EUR 84.092,63

News aus dem Kindergarten

Anfang Juli begannen die Sanierungsarbeiten im Kindergarten. Der Fenstertausch und die Montage der Jalousien sind bereits abgeschlossen. Auch im Garten sind schon einige Arbeiten fertiggestellt. Ein Teilbereich im Garten wurde sogar schon bepflanzt und begrünt.

Wir suchen für die Bepflanzung noch weitere Sponsoren und würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen! Wir, insbesondere die Kindergartenkinder freuen uns schon auf einen pädagogisch wertvollen Garten.

Elke Leithinger



Katholische Jungschar

Von 10. bis 13. August 2014 verbrachten 25 Kinder und vier Gruppenleiterinnen gemeinsam das Jungschar- und Ministrantenlager im Agapitusheim am Almsee. Einige Eindrücke davon sind auf Seite 5 abgedruckt. Bedanken möchten wir uns bei allen Kindern, die die Tage mit uns verbracht haben, bei Magdalena Hühmayr und Melissa Wallner für das

spontane Aushelfen und bei Doris, Hermine, Robert Ettinger und Rosina Kramesberger für ihre tatkräftige Unterstützung.

Unser gemeinsamer Start in das neue Jungscharjahr findet am Samstag, **13. September 2014** von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim/Jugendraum statt. Dazu laden wir alle Kinder ab 8 Jahren recht herzlich ein.

Katharina und Laura Ettinger



Treffen Frauenmosaik

Freitag, 26. September 2014

um 20.00 Uhr im Pfarrheim Grünau
Vorstellung des Jahresprogramms
und gemütliches Beisammensein

Dekanatsfrauenwallfahrt

Dienstag, 14. Oktober 2014

Hl. Messe **um 15.00 Uhr** in Einsiedling



Impulstag

Dekanat Pettenbach

Mittwoch, 19. November 2014, um 19.00 Uhr

im Pfarrheim **Steinerkirchen**
zum Jahresthema „einander
begegnen - achtsam und offen
zum neuen Wir“.

Wir beschäftigen uns dieses

Jahr weiter mit der Kultur der Begegnung, die das aufeinander Zugehen fördern will. Wir leben in einer Gesellschaft, die mehr und mehr von einer herausfordernden Vielfalt geprägt ist. Viele reagieren darauf mit einer Rück-besinnung auf die eigene Tradition, die Sicherheit gibt, und grenzen sich von Anderen und Anders-denkenden ab.

Gefragt ist ein Denken, das es möglich macht, Andersdenkende mit allen Unterschieden zu verstehen. Ein „neues Wir“ eröffnet Chancen, die Weisheiten in anderen Religionen und Weltanschauungen zu entdecken, die das eigene Sein bereichern können.

Zu diesem spannenden Thema wird es einen kurzen Impuls geben, der den Bogen von der Hl. Katharina von Siena bis ins Heute schlägt. Mit der Methode „Bibliolog“ werden wir uns auf die Suche begeben, welche Schätze die Bibel zum einander achtsam Begegnen für uns bereithält.

Vorschau Frühjahr 2015

In Zusammenarbeit mit der Bücherei Scharnstein wird wieder der „**Linzer Bibelkurs**“ veranstaltet.

Der „Linzer Bibelkurs“ lädt ein, die für viele Christinnen und Christen verschlossene Bibel miteinander zu öffnen, um einen Zugang zu den Texten zu finden. An vier Abenden werden wieder Lebens- und Glaubenserfahrungen ausgetauscht und zentrale biblische Inhalte mit verschiedenen Methoden lebendig aufbereitet.

Termine und nähere Informationen werden im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.



Herbstkonzert

Samstag, 27. September 2014

um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Es spielen Volksmusikensembles aus dem Almtal und der näheren Umgebung. Zwischentexte werden gelesen von Erwin Seidel.

Um freiwillige Spenden wird gebeten.

1. Biologicum Almtal

9.-12. Oktober 2014

Pfarrhof Grünau im Almtal

Nähere Informationen unter
www.biologicum-almatal.at



Nacht der 1000 Lichter

Freitag, 31. Oktober 2014 um 20.00 Uhr,
Pfarrkirche Grünau



Quelle Foto: www.nachtder1000lichter.at

SEPTEMBER

Samstag, 6. September - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. September

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 8. September

08.00 Uhr Hl. Messe zum Schulbeginn

Mittwoch, 10. September

19.00 Uhr Meditation mit Sr. Ilse

Samstag, 13. September: Fatima-Feier

16.00 Uhr Jungscharstart

19.00 Uhr Hl. Messe und Lichterprozession

Sonntag, 14. September: Kreuzerhöhung

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. September - 19.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Jugendstart im Jugendraum

Tag der Älteren

Sonntag, 21. September

07.30 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Hl. Messe und Krankensalbung
anschließend Agape im Pfarrsaal

Freitag, 26. September

20.00 Uhr Treffen Frauenmosaik

Samstag, 27. September - 19.00 Uhr Hl. Messe

20.00 Uhr Herbstkonzert im Pfarrsaal

Sonntag, 28. September

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

OKTOBER

Samstag, 4. Oktober - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 5. Oktober: Erntedank

07.30 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Festzug vom Gemeindeplatz zur
Hl. Messe in die Pfarrkirche

Samstag, 11. Oktober - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Oktober

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 18. Oktober - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Oktober

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 25. Oktober - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sportlermesse mit anschließender
Zusammenkunft im Pfarrsaal

Sonntag, 26. Oktober: Nationalfeiertag

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 29. Oktober

19.00 Uhr Meditation mit Sr. Ilse

Freitag, 31. Oktober:

20.00 Uhr Nacht der 1.000 Lichter, Pfarrkirche

NOVEMBER

ALLERHEILIGEN 2014

Samstag, 1. November—Allerheiligen

07.30 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Festgottesdienst

11.00 Uhr Totengedenken im Urnenfriedhof

14.00 Uhr Totengedenken in der Pfarrkirche
anschließend Segnung der Gräber

Sonntag, 2. November - Allerseelen

07.30 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Hl. Messe

anschließend Friedhofprozession

Samstag, 8. November - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. November

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. November - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. November

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19. November

19.00 Uhr Meditation mit Sr. Ilse

Samstag, 22. November - 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. November: Christkönigssonntag

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 29. November

16.00 Uhr Adventkranzweihe

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30. November: 1. Adventssonntag

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 28. September 2014

Sonntag, 26. Oktober 2014

jeweils 09.30 Uhr im Gebetsraum

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Grünau im Almtal, Kirchenplatz 3, 4645 Grünau im Almtal, vertreten durch P. Christoph Eisl
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Hersteller: druck.at, Leobersdorf
Verlagsort: 4645 Grünau im Almtal
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Grünau im Almtal. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Redaktionsschluss Pfarrblatt Nr. 4/14: 9. November 2014